

Evaluation

Feedback von der zweiten Sitzung am 28. April 2020:

Von Monja Katharina Müller an Alle: Vielen Dank! Bis zum nächsten Mal!	11:33 AM
Von judithroepke an Alle: Bis dann :) finde das onlineseminar übrigens sehr sehr gut!	11:33 AM
Von Monja Katharina Müller an Alle: Da schließe ich mich an!	11:33 AM
Von Anna Schonebeck an Alle: Ich mich auch! :-)	11:34 AM
Von anika an Alle: ich finds auch super :)	11:34 AM

Feedback von der dritten Sitzung am 5. Mai 2020:

2. Thema: *Das Rumänische im mehrsprachigen Klassenzimmer*

Von Christina Cremer an Alle: ich fands gut :)	11:31 AM
Von Monja Katharina Müller an Alle: Etwas gelernt und gut verständlich. Vielen Dank! :)	11:31 AM
Von Judith Roepke an Alle: super, wie immer :)! bis nächste Woche.	11:32 AM
Von Jana Wüsten an Alle: Ich fand es super, habe insbesondere die kurze Einführung ins Rumänische gemocht.:)	11:32 AM
Von Johanna Rummeny an Alle: Besonders die kurze Wiederholung zu Beginn war sehr hilfreich!	11:32 AM
Von Anna Kozikowski an Alle: Mir helfen die Umfragen, um "dran" zu bleiben und mich wirklich mit den sprachlichen Phänomenen auseinanderzusetzen, danke! :)	11:33 AM
Von Anna Schonebeck an Alle: Vielen Dank für die Sitzung! :) Gut verständlich, Wiederholung hilfreich!	11:33 AM
Von Monja Katharina Müller an Alle: Ich finde Umfragen zwischendurch auch gut! :)	11:33 AM
Von Anika an Alle: Ich finde die Hinweise auf mögliche Hausarbeitsthemen immer super :)	11:34 AM

E-Mail vom 6. Mai 2020:

Sehr geehrter Herr Jędrzejowski,

vielen Dank für Ihr Feedback bezogen auf die Erste obligatorische Hausaufgabe.

Ich würde Ihnen gerne mitteilen, wie schön ich es finde, dass Sie sich so für eine digitale Lehre einsetzen, wie dies derzeit der Fall ist. Durch andere Veranstaltungen, in denen dies nicht so gut beziehungsweise anders gehandhabt wird, weiß ich, dass dies nicht selbstverständlich ist.

Ich habe das Gefühl jetzt schon etwas aus dem Seminar mitgenommen zu haben und dass dies vor allem auf die Sitzungen über Zoom zurückzuführen ist. Ich freue mich sehr auf den weiteren Seminarverlauf.

Vielen Dank für Ihr Engagement und dafür, dass Sie so vorgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Feedback von der vierten Sitzung am 12. Mai 2020:

Thema: *Mono- vs. bilingualer Spracherwerb*

- ⇒ Vielen Dank für die tolle Sitzung!
- ⇒ war gut :)
- ⇒ ja, danke:)
- ⇒ Super, vielen Dank! Bis nächste Woche
- ⇒ Vielen Dank für die interessante Sitzung!
- ⇒ Mir hat es super gefallen! Sehr anschaulich
- ⇒ Eine wunderbare Sitzung, wie immer!
- ⇒ Die Sitzung war super :)! Die Videos waren super super spannend!
- ⇒ War echt super. Aber gerne auch eine Umfrage beim nächsten Mal.
- ⇒ Die Videos waren herausragend ! :) Insgesamt toll.
- ⇒ Ich fand es, wie bisher immer, wirklich gut :)
- ⇒ Die Videos waren eine schöne Abwechslung!
- ⇒ Die Videos waren wirklich hilfreich
- ⇒ Ich fand es sehr gut
- ⇒ Super Videos!
- ⇒ Super Sitzung :)
- ⇒ Die Sitzung war sehr interessant, das Lernen an konkreten Video-Beispielen war super hilfreich!!!
- ⇒ Vielen Dank. Die Videos fand ich auch super :))
- ⇒ Mir haben die Videos sehr gut gefallen. Sie haben den Sachverhalt sehr gut veranschaulicht!
- ⇒ Vielen Dank! Ich fand die Sitzung heute auch sehr interessant gestaltet.
- ⇒ Ich fand die Sitzung sehr gut und vielschichtig!
- ⇒ Vielen Dank und eine schöne Woche! :)

Feedback von der fünften Sitzung am 19. Mai 2020:
Schriftspracherwerb vs. Zweitschrifterwerb

Von judithroepke an Alle : Sehr interessant heute :)	11:32 AM
Von Beate Fichtner an Alle : Fand alles super, vielen Dank!	11:32 AM
Von Charlotte Stehr an Alle : Sehr gut, wie immer!	11:32 AM
Von Thorben Söhn an Alle : Ich fand es auch sehr gut! :)	11:32 AM
Von Anne Rings an Alle : Ich fands auch sehr gut! :)	11:32 AM
Von Laura Rader an Alle : Ich fand es gut verständlich, die Videos waren sehr interessant!	11:32 AM
Von Christina Cremer an Alle : Fand ich auch! Bis zum nächsten mal :)	11:32 AM
Von Hannah Brumann an Alle : Videos sind immer gut zum Erklären	11:32 AM
Von Imke Sophie Walker an Alle : Die Videos sind immer sehr aktivierend.	11:32 AM
Von Jana Wüsten an Alle : Ich fand es auch super, vielen Dank! :)	11:32 AM
Von Kevin Minartz an Alle : Vielen Dank. Bis zum nächsten Mal!	11:32 AM
Von Pia Bütow an Alle : Sehr interessant, Videos sind immer super!	11:32 AM
Von Mira Müller an Alle : Es war sehr gut!	11:32 AM
Von Özge Öztürk an Alle : vielen herzlichen Dank und bis zum nächsten Mal!	11:32 AM
Von Mathilde Amoussou Guenou an Alle : Danke, es war sehr interessant. Vorallem durch die Videos wurde alles so praxisnah	11:33 AM

Von Frederik Bovenkerk an **Alle**: 11:33 AM

Ich fand es heute sehr gut von der Menge an Informationen.
Lediglich einige technische Probleme waren etwas störend.
Manche Folien konnte man dadurch nicht gut nachvollziehen.

Von Anja Dörte Fritz an mich: **(Privat)** 11:34 AM

Vielen Dank - hat mir sehr gut gefallen

Von Anna Schonebeck an **Alle**: 11:35 AM

Mir hat es auch sehr gut gefallen. Sehr interessant und verständlich veranschaulicht. Vielen Dank!

Von Monja Katharina Müller an **Alle**: 11:38 AM

Ich fand es auch wieder sehr gut. Vielen Dank! Außerdem super, dass sich der Fortgang des Seminars danach richtet, was geschafft wurde. Statt die Sitzungen zwanghaft mit allen noch ausstehenden Inhalten zu überladen.

Feedback von der sechsten Sitzung am 26. Mai 2020:

Mehrsprachigkeit in der Sprachdiagnostik

- ⇒ Ich fand die Sitzung sehr spannend, insbesondere die vielen Beispiele :)
- ⇒ Vielen Dank
- ⇒ Fand ich auch! bis in 2 Wochen :)
- ⇒ die Sitzung war sehr interessant!
- ⇒ Ich fand es wie immer super. Vielen Dank! :-)
- ⇒ Wie immer, super!
- ⇒ Vielen Dank, bis dann!
- ⇒ Das war wieder super interessant! Danke! :)
- ⇒ Sehr interessantes Thema! Ich finde es gut, dass sie praxisnah erklären und auch der Diskussion viel Raum lassen. - Da fällt natürlich am Ende immer was weg, was aber mM nicht schlimm ist
- ⇒ Dem schließe ich mich an :-)
- ⇒ Die Sitzung war wieder super, vor allem durch die Beispiele! Vielen Dank und schöne Pfingsten! :)

Feedback von der siebten Sitzung am 9. Juni 2020:

1. Thema: *Mehrsprachigkeit in der Sprachdiagnostik II*

Von Maren Gerards an **Alle**:

war gut

Von Monja Katharina Müller an **Alle**:

Vielen Dank! :) Ich fand es wie immer super :D

Von Jan Schnitzler an **Alle**:

Alles gut 👍

Von Maren Gerards an **Alle**:

Vielen Dank

Von Carolin Wäschenbach an **Alle**:

Vielen Dank!

Von Mira Müller an **Alle**:

war sehr gut

Von Pia Bütow an [Alle](#): 11:31 AM
Wieder sehr interessant, die Videos habe ich bei ILIAS auch gut gefunden, das ist eine Alternative zu hier, wenn das nicht funktioniert

Von Annika Jacob an [Alle](#): 11:31 AM
das erste Video war sehr interessant!

Von Özge Öztürk an [Alle](#): 11:31 AM
vielen herzlichen Dank. Wiedermal sehr gut erklärt :)

Von Charlotte Stehr an [Alle](#): 11:31 AM
Vielen Dank für die heutige Sitzung!

Von Kati Keuler an [Alle](#): 11:32 AM
Hat mir gut gefallen! Für mich ist es auch nicht so schlimm, wenn wir nicht immer fertig werden, da sie meist alles in der nächsten Sitzung nachholen! :) und man direkt anknüpfen kann

Von Anna Schonebeck an [Alle](#): 11:32 AM
Wieder mal eine ganze tolle Sitzung mit verschiedenen Perspektiven und Anschauungsbeispielen. Sie verwenden sehr interessantes und diverses Material! Vielen Dank!

Von Jana Wüsten an [Alle](#):
Mir hat es wie immer gut gefallen. Sie sprechen auch wirklich gut Deutsch.

Von Laura Rader an [Alle](#):
Ich fand es gut, man konnte gut folgen und es war sehr interessant!

Von Noah Kern an [Alle](#):
Top! =) bis nächste Woche =)

Von Kevin Minartz an [Alle](#):
Super vielen Dank. Es war wie immer sehr informativ.

Von Jana Wüsten an [Alle](#):
*wirklich

Von Christina Cremer an [Alle](#):
Ich fands auch gut, danke :)

Von Kira Kaltwasser an [Alle](#):
Es war sehr interessant!

Von Alexa Siebold an [Alle](#):
Wie immer sehr interessant! Vielen Dank!

E-Mail vom 6. Juli 2020:

Vielen Dank, dass Sie dies so sehen und auch bedanke ich mich nochmals für die Gestaltung des Seminars und Ihre Erreichbarkeit während des Semesters. Umgangssprachlich gesprochen, können sich einige Dozierende „eine Scheibe davon abschneiden“.

Wodurch lernten Sie in dieser Veranstaltung am meisten?
--

- ⇒ Ich habe durch die sehr gut ausgewählten Texte und die Erläuterungen in den Seminarsitzungen viel lernen können. Es wurde alles immer sehr verständlich erläutert und auf jede Frage wurde eingegangen.
- ⇒ Ich habe insbesondere durch die Exemplarität der Veranstaltung gelernt. Sowohl die Videos als auch die sprachlichen Beispiele (z.B. Vergleich von Satzstrukturen diverser Sprachen) oder die Ausschnitte aus (kindlichen) Äußerungen in verschiedenen Sprachen waren eindruckliche Beispiele und prägten sich leichter ein.
Zudem half es aber auch, dass der Dozent immer wieder in Kurzform wichtige, grammatische Regeln wiederholte oder ebenfalls an konkreten Beispielen aufzeigte, um das eigene sprachliche System mit anderen vergleichen zu können.
Auch die Wiederholungen zu Beginn jeder Sitzung hatten einen positiven Einfluss auf den Lernerfolg.
- ⇒ Durch die hohe Kompetenz des Dozenten und sein flexibles Berücksichtigen u. Beantworten von Fragenstellungen.
- ⇒ Durch das große Engagement und die persönliche Involviertheit in die Thematik seitens des Dozenten. Dabei konnte man ihm gut folgen.
- ⇒ Die Thematik des Seminars, und deren Inhalte, beleuchteten ein hochaktuelles und sehr nützliches Thema für die weitere LehrerInnenausbildung. Diese war dabei sehr anwendungsbezogen aufbereitet.
- ⇒ Entgegen meiner Erwartung fand ich die Referate, die ich gehört habe, sehr aufschlussreich. Außerdem konnte man durch das Verfassen der Hausaufgaben die eigenen Gedanken zum Thema festigen. Natürlich ist es in dem Moment "nervig" die Hausaufgaben anzufertigen, aber mit der letzten näherte ich mich schon einem potenziellen Hausarbeitsthema also ist das Ganze nur von Nutzen.
Ich fand Ihre PowerPoints sehr gut. Ich mag es, wenn die Dozierenden ausführliche Folien vorbereiten und nicht nur ein Bild daraufpacken, damit man zuhören kann und nicht die ganze Zeit damit beschäftigt ist, sich Notizen zu machen.
- ⇒ Am meisten lernte ich durch Ihre vielfältigen Erklärungen und die von Ihnen eingestreuten Beispiele von Unterrichtsaufgaben sowie Schüler*innenantworten, dabei war es sehr hilfreich, Aufnahmen der Zoom-Sitzungen zur Verfügung zu stellen, da man bei Bedarf einzelne Dinge nochmals abrufen konnte.
Auch die Essays haben mir sehr dabei geholfen, mich in die Themen einzuarbeiten.
- ⇒ Durch die bereitgestellte Literatur.
- ⇒ Tatsächlich waren es die Hausaufgaben, deren Workload mich zugegebenermaßen anfangs abgeschreckt hat, von denen ich letztendlich am meisten profitiert habe, so mein bisheriger Eindruck. Die thematische Vielfalt und die abwechslungsreichen Aufgabenformate haben dazu geführt, dass ich motiviert an den Essays/Protokollen gearbeitet habe. Außerdem - hier verrate ich nichts Neues - liest man Fachliteratur anders, nämlich fokussierter, wenn es eine klare Zielformulierung gibt. Das konnte ich durch die Arbeit im Seminar sehr plastisch spüren.
Außerdem habe ich mich durchweg motiviert gefühlt durch Ihre wertschätzende,

engagierte und humorvolle Art und durch die Medienvielfalt, die Sie nutzbar gemacht haben, obwohl wir vermeintlich "reduziert" auf die digitale Form waren. Sie sind einer der wenigen Dozenten, die ich dieses Semester kennenlernen durfte, die das Medium mit seinen Chancen und Tücken optimal zu nutzen wissen - großen Dank für diese Erfahrung!

- ⇒ Durch die ausführlichen Vorträge und hinreichenden Erklärungen des Dozenten via ZOOM sowie die Vorträge (9. und 16. Juni) der anderen Studierenden. :)
- ⇒ Des Weiteren waren die Themen alle super interessant, weshalb der Lernprozess mir persönlich stets eine große Freude bereitet hat.
- ⇒ In dieser Veranstaltung halfen mir besonders die Beispielvideos. Dadurch konnten die theoretischen Grundlagen durch Praxisbeispiele gefestigt bzw. verstanden werden.
- ⇒ durch den persönlichen Kontakt über Zoom
- ⇒ die rasche Beantwortung von offenen Fragen über Slack
- ⇒ die Diskussion und Interaktion mit den übrigen Seminarteilnehmer*innen (via Zoom/ Slack)
- ⇒ Durch die interessante Literatur und die in den Sitzungen gezeigten Videos, die den Inhalt sehr gut veranschaulicht haben.
- ⇒ Besonders gut hat mir die Strukturierung des Seminars insgesamt und der einzelnen Sitzungen gefallen. Sie haben die Gegenstände anschaulich erklärt und Gelegenheit für Rückfragen und eigene Anwendungen gegeben.
- ⇒ Am meisten gelernt habe ich in dieser Veranstaltung tatsächlich mithilfe ihrer gut gestalteten Folien. Auch die Essays waren lehrreich.
- ⇒ Besonders durch die stetige Verknüpfung von der besprochenen und gelernten Theorie mit der Praxis, konnte ich sehr viel von dem Seminar, besonders in Hinblick auf mein zukünftiges Berufsfeld, lernen. Hilfreich dabei waren insbesondere konkrete Beispiele aus der Praxis, sowie die abwechslungsreiche mediale Gestaltung durch die PP-Präsentationen, Videos, Umfragen, Kurzvorträge der Studierenden und der Gastvortrag.
- ⇒ Durch die zahlreichen Anwendungsbeispiele, Videos und durch die Hausaufgaben. Letztere waren abwechslungsreich und vom Umfang angemessen. Man konnte sich intensiv mit einer Thematik auseinandersetzen und sich so fundiertes Wissen aneignen.
- ⇒ Durch das Zusammenspiel vom Durchlesen der Materialien im Voraus, interaktiver Aufgaben während des Seminars und durch einen super Dozenten :)

<p>Was erschwerte Ihr Lernen und welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die von Ihnen genannten hinderlichen Punkte?</p>
--

- ⇒ Manchmal waren es technische Probleme, die es erschwerten, den Anschluss wieder zu finden. Allerdings ist dies von niemandem beeinflussbar, deshalb habe ich keine Verbesserungsvorschläge.
- ⇒ Grundsätzlich war es manchmal schwierig, den Ausführungen zu folgen, da teils ein vertieftes Sprach- und Grammatikwissen vorausgesetzt wurde. Da die Lehramtsstudiengänge aber teilweise nur ein Modul zur Sprachwissenschaft inkludieren - im 1. Semester - könnten ggf. noch mehr Erklärungen zu den grammatischen Phänomenen im Kontext der Mehrsprachigkeit erfolgen.
- ⇒ Anstrengend und hinderlich für den Lernprozess fand ich lediglich, dass viele der Kommilitoninnen und Kommilitonen scheinbar nicht dem gesamten Seminar folgten und immer wieder organisatorische Fragen (die bereits 3x geklärt, vom Dozenten wirklich eingehend erläutert, strukturell exzellent aufbereitet und als Informationen sogar in Ilias und Slack immer zur Verfügung gestellt wurden) aufwarfen. Evtl. könnte diese Zeit

- eingespart werden, indem ein Infoblatt mit allen organisatorischen Aspekten erstellt wird (vermutlich durch sich ändernde Regularien nicht so leicht umsetzbar)...
- ⇒ Der Anspruch an die zu leistende Aufgabe erschien immer sehr hoch (obgleich die spätere Bearbeitung doch im Rahmen des Machbaren zu bleiben schien).
 - ⇒ Häufig hatten Sie mehr geplant, als tatsächlich in den Sitzungen unterzubringen war. Ich denke, dass der Onlineunterricht allerdings viel dazu beiträgt, dass manches länger dauert.
 - ⇒ Es wäre unmöglich gewesen, die gesamte bereitgestellte Literatur für jede Sitzung zu lesen. Ich sehe da aber auch keine Verbesserungsvorschläge, man muss halt ein gewisses Pensum an Wissen haben, um über ein Thema diskutieren zu können.
 - ⇒ Ich fand es teilweise sehr schwierig, mich mit dem vielen verschiedenen Zweitsprachen auseinanderzusetzen, da ich selbst lediglich Grammatikkenntnisse in vier weiteren Sprachen neben dem Deutschen habe. -> Eventuell könnte man die Menge der Sprachen, die man im Seminar thematisiert, reduzieren und die einzelnen Sprachen dadurch länger behandeln.
 - ⇒ **Ansonsten fand ich Ihr Seminar wirklich unfassbar gut. Ich hatte das Seminar nicht wegen des Themas sondern Ihnen gewählt. Sie haben in meinem Einführungsseminar ein paar Sitzungen vertreten und ich habe bei Ihnen alles wirklich gut verstanden. Das kann ich nach diesem Semester nur bestätigen, Sie sind meiner Ansicht nach einer der besten (mir bekannten) Dozenten an der Universität zu Köln. Vielen Dank!**
 - ⇒ Dass der Titel des Seminars nicht "Herkunftssprachliche Grammatiken im mehrsprachigen Klassenzimmer" (total sperrig, wird mir auch gerade bewusst) hieß, sondern "Deutsche Grammatik..." fand ich etwas irreführend, weil der Fokus nun mal nicht auf der deutschen Sprache lag (was ich wiederum überaus sinnvoll fand!).
 - ⇒ Die Hausaufgaben-Abgaben hätte man strukturierter in einem Ordner mit den Aufgabenstellungen bündeln können, um ein hektisches "Wo muss ich nochmal...hochladen?" zu vermeiden, aber das ist nichts, was mein Lernen erschwerte.
 - ⇒ Manchmal fand ich es schade, wenn ich mich mit den hochgeladenen Texten auf eine Sitzung vorbereitet hatte, wir aber nicht dazu kamen, das Thema der Texte zu bearbeiten. Das bedeutete allerdings gleichzeitig, dass eine spannende Diskussion in der Sitzungszeit stattfand, was natürlich lernförderlich war.
 - ⇒ Meines Erachtens war der Arbeitsaufwand im Rahmen dieses Seminars nur sehr hoch, denn die obligatorischen Hausaufgaben haben mit relativ viel Stress bereitet und ich hatte immer Angst etwas falsch zu machen.
 - ⇒ Die Online-Plattform Slack finde ich persönlich überhaupt nicht gut. Positiv ist der schnelle Austausch. Allerdings lässt sich das Programm am Computer oft nicht öffnen oder die Seite lädt unglaublich lange. Dies erschwert den Informationsaustausch.
 - ⇒ Die Essays empfand ich als hilfreich, um besser auf die MAP vorbereitet zu sein. Allerdings erschienen mir 5 Stück als viel, wenn man bedenkt dass durch die aktuelle Situation alle Dozenten viel mehr Literatur hochladen als in der Präsenzlehre. Die kleinen Umfragen innerhalb der Zoom Sitzung fand ich interessant. Zudem empfinde ich ihre Erklärungen als sehr verständlich und hilfreich.
 - ⇒ z. T. war die durchaus interessante Seminarliteratur zu umfangreich, sodass ich Schwierigkeiten hatte diese zeitgleich mit den Anforderungen anderer Seminare vorzubereiten → vielleicht ist es möglich diese zu reduzieren oder aber zu priorisieren, welche Literatur besonders und welche weniger wichtig ist
- die unvermeidliche Beantwortung der obligatorischen Hausaufgaben war auch recht zeitintensiv → dies wird man vermutlich nicht ändern können, da es in der Regelung zur Erhöhung der Lernzeit der Studierenden so vorgesehen ist
 - ⇒ Ich persönlich finde es deutlich schwerer sich auf einen Bildschirm zu konzentrieren und niemanden persönlich vor sich zu haben. Aber trotzdem war dies die beste Möglichkeit in der Coronazeit. Und ich bin auch sehr froh, dass somit alle Seminare von mir stattfinden konnten.

- ⇒ Das Online-Format ist sicherlich eine Herausforderung und lieber hätte ich die Themen in Präsenz besprochen. Das ist allerdings den aktuellen Umständen geschuldet und ich finde die Umsetzung der Zoom-Sitzungen sehr gelungen.
Gerne hätte ich die konkreten Sprachvergleiche vertieft, was aber aufgrund der knappen Zeit sicherlich nicht immer möglich ist.
Zuletzt wäre es wunderbar, wenn Sie den Seminarplan und die entsprechende Literatur im Laufe des Semesters an den jeweils aktuellen Stand anpassen würden, damit man auch hinsichtlich der Prüfungen weiß, was nun relevant ist und was rausfällt.
- ⇒ Aufgrund anderer Veranstaltungen, die man auch noch bewältigen musste, hätte ich mir eine Hausaufgabe/Essay weniger gewünscht.
- ⇒ Das Lernen wurde insgesamt durch die aktuelle Situation erschwert, da eine digitale Lehre zunächst ungewohnt war und für mich eine große Umstellung bedeutete. Dennoch bin ich unheimlich positiv von Ihrer Umsetzung des Seminars überrascht. Lediglich fehlte mir an manchen Stellen der verstärkte Austausch mit meinen Kommilitonen*innen. Dies hat jedoch gegen Ende des Seminars mit den Vorträgen der Studierenden und den anschließenden Diskussionsrunden in Teilen bereits stattgefunden. Die einzige Anregung wäre somit eventuell etwas vermehrt in Breakout-Sessions zu arbeiten.
- ⇒ **Ich konnte sehr viel aus diesem Seminar mitnehmen und lernen und habe sogar in meiner Freizeit viel über das Thema Mehrsprachigkeit mit Freunden und Familie gesprochen. Im Gegensatz zu vielen anderen Dozent*innen in diesem Semester, haben Sie meiner Meinung nach die digitale Lehre optimal genutzt, sind auf die Bedürfnisse der Studierenden eingegangen und haben uns trotzdem wichtige und spannende Inhalte vermittelt. Daher möchte ich mich einfach nur für Ihr Engagement und ihr konstantes Feedback zu unseren obligatorischen Hausaufgaben bedanken.**